

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 3

Leipzig, Mittwoch den 6. Januar 1937

104. Jahrgang

Buchhändler und Gelehrte brauchen

heute bei der Fülle der Produktion ein allgemeines Berichtsorgan, das schnell und zuverlässig die Fortschritte auf den verschiedenen Gebieten wissenschaftlicher Arbeit anzeigt. Diese Orientierung bietet

Das Literarische Zentralblatt für Deutschland

Das altbewährte, im Jahr 1850 von Friedrich Zarncke gegründete Berichtsblatt für deutschsprachige wissenschaftliche Literatur, das seit 1927 von der Deutschen Bucherei herausgegeben wird. Dreißig fachgelehrte berichten darin regelmäßig über die wertvollsten Neuererscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete, wobei auch die Zeitschriften-Aufsätze in umfangreichem Maße berücksichtigt werden. — Jeder Verleger muß das »Literarische Zentralblatt« regelmäßig lesen, um die Neuererscheinungen seiner Verlagsrichtung sofort zu erfahren, jeder Sortimenter, um über den Büchermarkt der wissenschaftlichen Literatur orientiert zu sein und die Kunden aus den Kreisen der Wissenschaft auf ein Abonnement hinweisen zu können.

Monatlich zwei Hefte. Bezugspreis vierteljährlich RM 10.—

Werbematerial kostenlos durch den Verlag



Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Leipzig



Bank für Jedermann

16 Geschäftsstellen in Leipzig Weit über 100 Niederlassungen in Mitteldeutschland
Korrespondenten an allen größeren Plätzen der Welt

Insbesondere bietet unsere

ABTEILUNG BUCHHANDEL, Hospitalstraße 27,

dem Graphischen Gewerbe und dem Buchhandel ihre Dienste an

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels

(Vorhergehende Liste in Nr. 303 vom 31. Dezember 1936.)

Amerikanische Literatur

N. Y. = New York, B. = Boston, Ch. = Chicago, Ph. = Philadelphia.

[Die Preise verstehen sich in Dollar und Cents.]

- Akeley, M. L. J.: Restless jungle. Ill. N. Y.: McBride. 3.—.
- Bowen, M. (Mrs. G. M. V. Campbell Long): William Hogarth the Cockney's mirror. Ill. N. Y.: Appleton-Century. 5.—.
- Bromage, A. W.: State government and administration in the United States. N. Y.: Harper. 3.50.
- Desha, L. J.: Organic chemistry; the chemistry of the compounds of carbon. N. Y.: McGraw-Hill. 3.75.
- Fellowes, E. H.: William Byrd. Ill. N. Y.: Oxford. 5.—.
- Gaus, J. M., and others: The frontiers of public administration. (Studies in publ. admin. 6.) Chic.: Univ. of Chic. Press. 2.—.
- Grattan, C. H.: Preface to chaos: war in making. N. Y.: Dodge. 3.—.
- Griswold, J. A.: A history of the Federal Reserve Bank of Chicago. St. Louis: Author, 3674 Lindell Bd. 3.—.
- Jackson, R. M.: History of quasi-contract in English law. (Cambridge studies in Engl. legal hist.) N. Y.: Macmillan. 3.75.
- Kieran, J.: The story of the Olympic games, 776 B. C. — 1936 A. D. Ill. N. Y.: Stokes. 3.50.
- McCowan, D.: Animals of the Canadian Rockies. Ill. N. Y.: Dodd, Mead. 3.—.
- Macdonald, G. E.: Check-list of session laws. N. Y.: H. W. Wilson. 10.80.
- McNeil, Bl., and E. V. McNeil: First foods of America. Ill. Los Angeles: Suttonhouse. 2.50.
- Moore, W. P.: Yachts, their care and handling. Ill. N. Y.: Dodd, Mead. 3.50.
- Morrison, L. H.: High-speed Diesel engines. Ill. Chic.: Amer. Techn. Soc. 2.50.
- Muirhead, J. H. H.: City of New York: political divisions. N. Y.: Author, 230 W. 108 th. St. 15.—.
- Nevins, A.: Hamilton Fish; the inner history of the Grant administration. Ill. N. Y.: Dodd, Mead. 5.—.
- Pearson, D., and R. S. Allen: The nine old men. Garden City, N. Y.: Doubleday. 2.50.
- Sloan, L. H., and others: Two cycles of corporation profits, 1922—1933, 1934—1936. N. Y.: Harper. 4.50.
- Stevens, R. S.: Handbook on the law of private corporations. St. Paul: West Pub. Co. 5.—.
- Tressler, D. K., and Cl. Evers: The freezing preservation of fruits and vegetables. Ill. N. Y.: Avi Publ. Co, 31 Union Squ. 5.—.
- Van Vollenhoven, C.: Law of peace. N. Y.: Macmillan. 3.75.
- Wattenberg, W. W.: On the educat. front; the reactions of teachers associat. in New York and Chicago. N. Y.: Columbia Univ. Press. 2.75.
- Weygandt, C.: The Blue Hills; rounds and discoveries in the country of Pennsylvania. Ill. N. Y.: Holt. 3.50.
- Worsley, F. A., and G. Griffith: The romance of Lloyd's, from coffee-house to palace. Ill. N. Y.: Hillman-Curl. 3.—.
- Wyndham, H.: The magnificent Montez, from courtesan to convert. Ill. N. Y.: Hillman-Curl. 3.—.

Englische Literatur

L. = London.

[Die Preise verstehen sich in Shilling und Pence.]

- Aikin-Sneath, B.: Comedy in Germany in the first half of the 18th. century. L.: Clarendon Press. 7/6.
- Alleott, A., and H. S. Bolton: Chemistry to-day. L.: Oxford Univ. Press. 3/6.
- Benson, E. F.: The Kaiser and English relations. Ill. L.: Longmans. 16/—.
- Bird, W. H.: Old Warwickshire churches. Ill. L.: Burkow. 6/6.
- Calahan, H. A., and J. B. Trevor: Wind and tide in yacht racing. Ill. L.: Harrap. 21/—.
- Chambrun, Count, de: Shadows like myself. Ill. L.: Scribners. 12/6.
- Champion, F. C.: Properties of matter. L.: Blackie. 15/—.
- Charlton, L. E. O.: War over England. L.: Longmans. 12/6.
- Chu, T. H.: Tea trade in central China. L.: K. Paul. 10/6.
- Filoot, C. H. S.: Lord Mansfield. L.: Clarendon Press. 15/—.
- Gibson, C. S.: Essential principles of organic chemistry. L.: Cambridge Univ. Press. 18/—.
- Harlow, A. F.: Old wires and new waves: the history of the telegraph, telephone and wireless. L.: Appleton-Century. 21/—.
- Harrison, P. N.: Polycarp's two epistles to the Philippians. L.: Cambridge Univ. Press. 21/—.
- Herbert, Ch.: A merchant adventurer, being the biography of L. H. Bentall. L.: Waterlow. 4/—.
- Hildburgh, W. L.: Medieval Spanish enamels. L.: Oxford Univ. Press. 16/—.
- Hopkinson, M. R.: Married to Mercury. A sketch of Lord Bolingbroke and his wives. Ill. L.: Constable. 12/6.
- Kallen, H. M.: The decline and rise of the consumer. L.: Appleton-Century. 10/6.
- Keith, A. B.: The King and the imperial crown: the powers and duties of His Majesty. L.: Longmans. 21/—.
- Lester, V.: Justice by accident. L.: T. Butterworth. 7/6.
- Luth, C. W.: On Chinese poetry. 5 lectures. L.: K. Paul. 3/6.
- Lyons, F. J.: Jonathan Wild, prince of robbers. Ill. L.: M. Joseph. 15/—.
- Mottram, R. H.: Portrait of an unknown Victorian. L.: R. Hale & Co. 12/6.
- Russell, B.: Which way to peace? L.: Joseph. 7/6.
- Scott-James, R. A.: The making of literature. L.: Secker & W. 8/6.
- Short, E. H.: A handbook of politics. L.: P. Allan. 3/6.
- Sidgwick, Chr.: German journey. Ill. L.: Hutchinson. 18/—.
- Wheeler, O. A.: Creative education and the future. L.: Univ. of London Press. 8/6.

Fortsetzung:

„Französische und Italienische Literatur“
siehe Börsenblatt Nr. 4 vom 7. Januar 1937!

Umschlag zu Nr. 3, Mittwoch, den 6. Januar 1937

Das Kommandobuch

Von **Carl Siwinna**, Hauptmann d. R. a. D.

Neubearbeitete Auflagen

Nach besonderer Methode bearbeitet auf Grund der
neuesten einschlägigen Vorschriften

nebst

praktischen Winken zum Dienstgebrauch

für jüngere Offiziere, Offiziere des Beurlaubtenstandes und Offizieranwärter

Es gelangte zum Versand:

Band 2

Die Maschinengewehrkompanie

mit 81 Skizzen und Bildern, 210 Seiten Umfang
von S. Erfurth, Hauptmann und Kompanie-Chef

Urteile darüber:

Der Kommandierende General eines Armeekorps und Befehlshaber im Wehrkreis:

Ich habe mit Interesse vom zweiten Band des Kommandobuches Kenntnis genommen und werde auf das Erscheinen im Korpsverordnungsblatt hinweisen.

Ein Generalmajor und Kommandeur eines Inf.-Regiments:

Das Kommandobuch „Die Maschinengewehrkompanie“ ist sofort eingehend geprüft worden, und es kann nur das beste Urteil darüber abgegeben werden. Das Regt. wird das Büchlein bei den M.-G.-Kompanien umlaufen lassen, seine Anschaffung empfehlen, insbesondere auch für Res.-Offiziere und Res.-Offiz.-Anwärter.

Ein Oberst und Kommandeur eines Infanterie-Regiments:

Ich werde dieses Buch den Maschinengewehrkompanien meines Regiments zur Einsichtnahme übersenden und ihnen die Anschaffung, besonders den Offizieren, Res.-Offizieren und Unteroffizieren empfehlen.

Ein Oberstleutnant des Generalstabes:

Ich habe mit Interesse den Band 2 des Kommandobuches „Die M. G. R.“ durchgesehen. Auch dieser Band wird nach meiner Auffassung bald ein unentbehrliches Hilfsmittel neben den Vorschriften werden, dem ich guten Erfolg wünsche. Die Form des stichwortartigen Merkblattes entspricht den Bedürfnissen für die Ausbildung innerhalb der Kompanie; aber auch andere Führer werden sich gelegentlich gern dieser Zusammenstellung bedienen.

Ein Major und Kommandeur eines M.-G.-Bataillons:

Ich gebe gern nachfolgende Empfehlung und setze das Buch als Muster bei den Kompanien in Umlauf.

„Das Kommandobuch, Band 2, die Maschinengewehrkompanie“ ist für junge Offiziere, für Reserveoffiziere und Offizieranwärter besonders gut geeignet. Es verbindet mit einer klaren Gliederung des Stoffgebietes den egerzier- und kommandomäßigen Drill aller Tätigkeiten am M. G. und am Richtgerät. Sehr schön auch der Abschnitt Führungszeichen und Feuerleitung mit Winklerstäben. Für die bespannte M. G.-Kompanie auch im Unterführer-Unterricht des älteren Jahrganges gut zu verwenden.

Ein Hauptmann und Komp.-Chef einer M. G. R.:

„Das Kommandobuch“ Bd. 2 „Die M. G. R.“ zeichnet sich durch seine Klarheit und Übersichtlichkeit besonders aus. Da in diesem Buche stets auf die zahlreichen maßgebenden Vorschriften hingewiesen wird, ist es besonders für angehende Unteroffiziere, Offizieranwärter und Offiziere des Beurlaubtenstandes zu empfehlen.

In einigen Tagen erscheint die 17. Auflage:

Band 1

Die Schützenkompanie

mit 76 Skizzen und Bildern, 210 Seiten Umfang
von von Heyendorff, Major

Urteile darüber:

Der Chef des Luftkommandoamtes im Reichsluftfahrtministerium:

Das Kommandobuch ist seinem Aufbau nach geeignet, ein gutes Nachschlagewerk sowohl für die jungen Soldaten, wie auch für die Unteroffiziere und Offiziere der Luftwaffe zu werden, und als evtl. Hilfsmittel für die infanteristische Ausbildung des Rekruten zu dienen. Ich werde im Luftwaffenverordnungsblatt auf das Kommandobuch hinweisen lassen und seine Anschaffung empfehlen.

Ein Kommandierender General und Befehlshaber eines Wehrkreises:

Ich bin überzeugt, daß das Buch auch in der neuen Fassung dank seiner straffen Gliederung und übersichtlichen Form ein wertvolles Hilfsmittel für den jüngeren Offizier und Reserve-Offizier darstellt und ihm das Einarbeiten in die große Zahl der Dienstvorschriften erleichtert.

Ein Divisionskommandeur:

Nach Durchsicht Ihres Kommandobuches für die Schützenkompanie, Ausgabe 1935, möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich das Büchlein für ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zur Ausbildung der jungen aktiven und Reserve-Offiziere sowie auch der Unteroffiziere halte. Sein Hauptvorteil liegt in der Klarheit und Kürze, mit der alle formalen, technischen und taktischen Gebiete behandelt sind.

Ich werde das sehr handliche Büchlein in meinem Befehlsbereich empfehlen.

Ein Regimentskommandeur:

Ich werde es den Reserve-Offizieren meines Regiments empfehlen, für deren Zwecke es besonders gut geeignet ist.

Ein Oberstleutnant und Bataillons-Kommandeur:

Ein vortreffliches Buch! Unentbehrlich für den jungen Offizier und den Reserve-Offizier. Die Masse des Stoffes ist übersichtlich und klar zusammengestellt, so daß dieser Ratgeber ein ständiger Begleiter aller Unterführer sein müßte. Ich werde „Das Kommandobuch“ wärmstens empfehlen.

Ein Hauptmann und Kompanie-Chef:

Das einzige praktische Buch in der Anzahl von Büchern und Fibern.

Ein Reserveoffizier:

Einfach, knapp und klar, alles leicht auffindbar, preiswert, handlich, kurz „Wunderbar“.

Jeder Band: Steif kartoniert RM 2.20 / In Ganzleinen geb. RM 2.80 / Bestellzettel anbei

Mars-Verlag Carl Siwinna / Berlin SW 11

Neuaufgabe

NORBERT JACQUES: **Der Bundschuh-Hauptmann Jos**

Noch nicht ganz drei Monate sind es her, daß Norbert Jacques mit seinem Roman aus der Zeit der ersten deutschen Revolution vor die Öffentlichkeit trat. Die Geschichte des Friß Jos, die gleichzeitig eine Geschichte der Bauernkriege ist, hat den Lesern so gefallen, daß schon jetzt weitere 3000 Exemplare nachgedruckt werden mußten. Das 7. bis 10. Tausend wird seit 22. XII. ausgeliefert. Bestellen Sie sofort! Broschiert 3 Mark, in Ganzleinen gebunden 4 Mark



Z

Verlag Ullstein

Was Koehler & Volckmar und Hinrichs nicht führt, auch Ungedrucktes ist hier registriert:

fr. Ernst Schulz

Die

Bühnenwerke
von
1933 - 36

mit Nachträgen

Der 3. Band der

WeltDramatik

Führer zu den **10,000** Theaterstücken

*

Die Ergänzung jeder Literaturgeschichte!

*

Muth'sche Verlagsbh.
Stuttgart

Z

Soeben erschienen:

Chemisch-technische Bibliothek Band 405

Ingenieur **Franz Kauls**, Architekt

Der Gips

Erster Band:

Die

technisch-volkswirtschaftliche Entwicklung

Vorkommen, Gewinnung u. Aufbereitung.

Trocknerei, Kocherei, Brennereianlagen.

Neuere Untersuchungen und Forschungen.

Verwendung in der Landwirtschaft.

Anwendung in der Heilkunde.

18 Bogen mit 61 Abbildungen

Geheftet RM 7.50 :: Leinenband RM 8.50

Das zweibändige Werk, dessen Schlussband etwa März 1937 erscheinen wird, bespricht, angefangen von den geologischen Belangen des Rohproduktes bis zur letzten Verwertungsmöglichkeit in der Hand des Arztes, Bildhauers, Landwirtes, Weinproduzenten, Edelsteinfabrikanten usw., alles, was man aus und mit Gips machen kann. Die Erfahrungen einer jahrzehntelangen Praxis, bienenhafter Fleiß und große Sorgfalt des Verfassers bei der Behandlung des Themas haben in diesem Werke wirklich gutes entstehen lassen, das in den Fachreisen wohl rasch Anerkennung finden wird. Bei dem reichen Gipsvorkommen auf deutschem Gebiet ist dieses Fachwerk besonders wichtig.

M. Hartleben's Verlag / Wien und Leipzig

L'Illustration Noël

noch lieferbar.

Max Rübe, Ausl. Sort., Leipzig.

Buchhändler-Konten

Buchhändl.-Strasse, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Ansichts-Verhandbuch, Hauptbuch, Kundenstrasse, Journal, Memorial, Kassabuch-Konto-Korrent, Barpalettbuch, Fortsetzungs-Liste, Expeditionsbuch, Verlags-Kontro, Kalkulations- und Abschlußbuch, Abschlußbuch, Lagerbuch, Buchbinderbuch, Herstellungskostenbuch, Remittenden- u. Disponendenbuch, Rezensionsbuch, Inseratbuch, Portobuch usw.

in losen Bogen sowie gebunden in jeder Stärke.

Preisliste u. Probebogen kostenlos.

AVISformulare für Verleger und Sortimentler, gummierte Buchhändler-Adressen, Versandungslisten nach Städten geordnet.

Oskar Leiner, Leipzig

Die

Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

Demnächst erscheinen:

① **Wie werde ich Offizier
im Heere**

Von Martin, Hauptmann im Reichskriegsministerium

② **Wie werde ich Offizier
in der Kriegsmarine**

Von Giese, Kapitänleutnant (E) im Reichskriegsministerium

③ **Wie werde ich Offizier
in der Luftwaffe**

Von Adler, Major (E) im Reichsluftfahrtministerium

Jedes Bändchen etwa RM 1,-

In diesen drei Neuerscheinungen werden von berufenen Offizieren der Wehrmacht die vielen und mannigfachen Fragen beantwortet, die jeden jungen Mann beschäftigen, der die Offizierlaufbahn einschlagen will. Die Verfasser stellen eingehend und zuverlässig die Vorbedingungen und die Durchführung der Bewerbung dar, das Annahmeverfahren, die Einstellung und erste Ausbildung des Fahnenjunkers bis zur Beförderung zum Offizier. Ebenso finden Eltern, Lehrer, Erzieher usw. in diesen Büchern jeden erforderlichen Aufschluß über die Aussichten, das Einstellungs-gesuch und die Kosten der Offizierlaufbahn. Angesichts des außerordentlichen Andrangs zum Offizierberuf werden diese Neuerscheinungen günstigste Aufnahme, weiteste Verbreitung und stärksten Absatz finden.

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN SW 68

Ein Jahr nach dem ersten Erscheinen

die 4., neubearbeitete Auflage

Der Offizier des Beurlaubtenstandes

Handbuch für den Offizier und Offizieranwärter des
Beurlaubtenstandes aller Waffen von Oberstleutnant
Friedrich Altrichter

Mit schwarzen und farbigen Abbildungen.
Kartonierte RM 2,25 In Ganzleinen RM 3,-

Dieses von den maßgeblichen Stellen der Wehrmacht und der gesamten Fachpresse als vortrefflich und schlechthin unentbehrlich bezeichnete Handbuch gehört in die Hand eines jeden Offiziers d. B. und Offizieranwärters d. B. der gesamten Wehrmacht. Jeder Reserveoffizier und Reserveoffizieranwärter braucht dieses Buch, um sich über seine Pflichten und Rechte vor, während und nach seinen Übungen restlos unterrichten zu können. Alles das, was er sonst nur mit großer Mühe und Zeitverlust aus vielen einzelnen Vorschriften und Verordnungen erfahren kann, findet er hier gesammelt und in klarer, muster-gültiger Weise von einem erfahrenen Truppenoffizier erläutert. In der neuen, vierten Auflage wurden wiederum alle in der Zwischenzeit eingetretenen Veränderungen und Neuerungen berücksichtigt.

Wir bitten, sich immer wieder für dieses erfolgreiche Buch zu verwenden und es dauernd im Fenster und auf dem Ladentisch auszuliegen. Werbemittel: Vierseitiger Prospekt (Din A 5)



VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN

Für die Schaufenster in der ruhigen Zeit

eignet sich besonders die Sammlung

Deutsche Gedichte

HERAUSGEGEBEN VON DER DEUTSCHEN AKADEMIE

36 Hefte je 40 Pf. ord.,

10 Hefte gemischt je 36 Pf., 25 je 34 Pf., 100 je 32 Pf.

1 Dichter des Mittelalters; 2 Gerhardt; 3 Gryphius;
4 Angelus Silesius; 5 Dichter der Barockzeit; 6/24
Dichter des 18. Jahrhunderts; 7 Klopstock; 8 Clau-
dius; 9 Goethe I; 10/11 Goethe II; 12/13 Schiller;
14/15 Hölderlin; 16 Novalis; 17 Brentano; 18
Uhland; 19 Eichendorff; 20 Dichter der Freiheits-
kriege; 21 Rückert; 22 Platen; 23 Droste-Hülshoff;
25 Lenau; 26 Mörike; 27 Hebbel; 28 Storm;
29 Keller; 30 Meyer; 31 Fontane; 32 Nietzsche;
33 Liliencron; 34 Dehmel; 35/36 Volkslieder.

In Reihen ausgestellt, verkaufen sich die Hefte leicht, die Partie-
preise sichern einen guten Verdienst.

Vor kurzem wurde ausgegeben:

C. SCHUCHHARDT

Deutsche Vor- und Frühgeschichte in Bildern

Auf 80 Tiefdrucktafeln mit etwa 300 Bildern

1936. Kart. RM. 3,80

2. Auflage.

„Während in den meisten ähnlichen Werken die Vorgeschichte der Germanen in oft einseitiger Weise im Vordergrund steht und dabei die anderen, ursprünglich nichtgermanischen Teile des deutschen Volkes vernachlässigt werden, hat sich der Verfasser die Aufgabe gestellt, zu zeigen, „Wie aus Germanien Deutschland wurde“, wie es den germanischen Stämmen gelang, von ihrer nordischen Heimat aus in jahrhundertlangem Ringen allmählich ganz Deutschland zu besetzen, die in diesen Gebieten unterworfenen, nichtgermanischen Volksteile ihrem Wesen anzugleichen und so die Grundlage für die Vielgestaltigkeit deutschen Volkstums zu legen. Die durchweg erstklassigen, mit großem Geschick ausgewählten Bilder sind hervorragend geeignet, von den betreffenden Altertümern und Fundplätzen eine klare Vorstellung zu vermitteln.“

Aus: „Amtsblatt des Reichs- und Preuß. Erziehungsministeriums“
1936, Nr. 20

R. Oldenbourg Verlag

München u. Berlin





Am 16. Januar erscheint:

Die Bilanz des Kaufmanns

Eine systematische Einführung in das Bilanzwesen,
einschließlich der Bilanzen der Aktiengesellschaften,
nach dem neuen Handels- und Steuerrecht

Von

Karl Bott

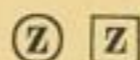
6., neubearbeitete Auflage / 156 Seiten. Kart. RM 4.—

Bott's Name ist dem Buchhandel wohlbekannt, nicht nur durch die vorangegangenen 5 Auflagen dieses Buches, auch durch seine anderen Werke: die bereits in 7. Großauflage vorliegende „Buchhaltung des Kaufmanns“, die „Durchschreibe-Buchführung“, das von ihm herausgegebene 5 bändige „Handwörterbuch des Kaufmanns“ usw.

Die jetzt erscheinende 6., vollständig neubearbeitete Auflage der „Bilanz des Kaufmanns“ erfüllt in allen Teilen wiederum die Voraussetzungen für weiteren flotten Absatz. Das Werk ist rein auf die Praxis abgestellt. Die klare Sprache und die mit zahlreichen Beispielen eng verbundene und jeweils erschöpfende Darstellung sind besondere Vorzüge dieses Bilanzlehrbuches.

Aus dem Inhalt: Die Technik der Bilanzierung, des Abschlusses und der Wiedereröffnung der Bücher / Die einzelnen Bilanzposten / Die Gewinn- und Verlustrechnung / Die Bilanzen der einzelnen Gesellschaftsunternehmungen / Sonderbilanzen (Umgründungs-, Fusions-, Sanierungs-, Finanzierungs-, Auseinandersetzungs-, Liquidations- und Konkursbilanz) / Zwischenbilanzen / Die Bilanzen der Banken, Versicherungs- und Verkehrsunternehmungen / Prüfung und Kritik der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

Das anerkannte Bilanzlehrbuch für Kurse und Selbstunterricht



Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart

Auslieferung für Österreich: Dr. Franz Hain, Wien I

Die Bordrucke gemäß der Gemeinsamen Anordnung

der Präsidenten der Reichsschrifttumskammer und der Reichspressekammer
zur Neugestaltung des Buchbesprechungswesens

Die Ausführung erfolgt auf gutem, schreibfähigem Karton

Muster I

Eine Postkarte in der Größe von 14,8 × 10,5 cm. Antwort auf die Anforderung eines Besprechungsstückes, die nicht seitens einer Schriftleitung, sondern von Privatpersonen oder anderen Stellen erfolgt ist. Sie enthält die Mitteilung, daß die Anforderung durch die Schriftleitung erfolgen soll, die in der Weitergabe des Stückes freie Hand hat.

Preis: 100 Stück RM —.70, 500 Stück RM 3.—, 1000 Stück RM 5.—, weitere 1000 Stück RM 4.—

Muster II

für ein Bestellbuch der Schriftleitung zur Anforderung von Besprechungsstückchen wird nicht von uns angefertigt. Die Einrichtung und Herstellung dieses Bestellbuches bleibt den Schriftleitungen überlassen.

Muster III

Einheitliches Muster der im § 2 der Anordnung vorgeschriebenen Karte. 14,8 × 31,5 cm.
Dieses Muster ist gesetzlich geschützt.

Abschnitt A:

Mitteilung der Schriftleitung an den Buchverlag über Eingang und Weitergabe des Besprechungsstückes oder sonstige Verfügungen. Die Rückseite dieser Karte trägt die Anschrift des Buchverlages und die Freimarke (in Deutschland 3 Pfg.).

Abschnitt B:

wird von der Schriftleitung als Karteikarte benutzt und enthält im oberen stark umränderten Teile Seitenzahl, Format und Titel, Erscheinungsort, Verlag und Preis des zu besprechenden Werkes, darunter die Verfügungen der Schriftleitung.

Abschnitt C:

wird bei Rücksendung des Werkes an den Buchverlag benutzt. Diese Karte enthält die Begründungen für die Rückgabe des Besprechungsstückes.

Preis für Muster III: 100 Stück RM 2.—, 500 Stück RM 8.50, 1000 Stück RM 15.—, weitere 1000 Stück RM 12.—.

Mit Eindruck von Firma (und ev. Buchtitel):

300 Stück RM 8.—, 500 Stück RM 10.50, 1000 Stück RM 17.—, weitere 1000 Stück RM 13.—

Muster IV

Eine Postkarte in der Größe von 14,8 × 10,5 cm. Verlangzetteln zur Anforderung von Besprechungsstückchen durch die Presse. Der Buchverlag tut gut, solche Zettel den Zeitungen kostenlos durch eine Sortimentsbuchhandlung oder direkt zu überreichen.

Preis: 100 Stück RM —.70, 500 Stück RM 3.—, 1000 Stück RM 5.—, weitere 1000 Stück RM 4.—

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Ludwig Klages

spricht

am 12. Januar in Regensburg

- | | | |
|-------|---|---------------|
| „ 13. | „ | „ Hof i. B. |
| „ 14. | „ | „ Chemnitz |
| „ 15. | „ | „ Leipzig |
| „ 16. | „ | „ Dresden |
| „ 17. | „ | „ Leipzig |
| „ 18. | „ | „ Berlin |
| „ 20. | „ | „ Berlin |
| „ 21. | „ | „ Stettin |
| „ 29. | „ | „ Bonn a. Rh. |

Werbemittel
auf dem Bestellzettel

Johann Ambrosius Barth / Verlag
Leipzig

Bedeutsame Neuerscheinung!

Friedrich Hartort

in seinen unbekanntem Gedichten, in unveröffent-
lichten Briefen und Dokumenten

von

P. Hilgenstock und W. Bacmeister

Aus erst kürzlich aufgefundenen Akten, zahlreichen Handschriften Friedrich Hartorts, seinen Jugendgedichten und seinem Briefwechsel haben die Herausgeber die bedeutendsten Stücke, darunter die bisher unbekannt **erste deutsche Denkschrift über den Bau von Eisenbahnen** (1826), den **einzigsten** erhaltenen Brief **Alfred Krupps** an Hartort u. a., im Bild wiedergegeben und erläutert. So entstand ein reizvolles Gemälde aus der Geburtszeit der rheinisch-westfälischen Großindustrie und dazu eine intime Zeichnung von dem gütigen, idealistischen Menschen Hartort, den die Welt bisher nur als den größten westdeutschen Industrie- und Verkehrspionier kannte. „Der Inhalt des Werks wird selbst den besten Kennern der rheinisch-westfälischen Industriegeschichte nicht geringe Überraschungen bringen.“ (Bergisch-Märkische Ztg. Nr. 354 v. 23. 12. 36) Die in den Buchhandel kommende Auflage wurde auf 500 Stück beschränkt. Das kleine Werk wendet sich an die wirklichen Freunde der rheinisch-westfälischen Geschichte, an führende Persönlichkeiten in Verkehr und Wirtschaft und an Liebhaber eigenartiger Drucke. Für Industrie-, Eisenbahn- und westdeutsche Stadtbüchereien unentbehrlich.

Ⓩ

RM 4.20

Ⓩ

Walter Bacmeisters Nationalverlag / Essen
Auslieferung nur durch Rob. Hoffmann, Leipzig

Wassergout

und

höfliches Landleben

Sobald erschienen:

Günther Büttner

Und Ilsebill findet das ebenfalls

308 Seiten. Feinen RM. 4,85

Der Wasserport mit seinen Freuden und Leiden; die Jugend in ihren Sorgen und Nöten — ein buntes Geschehen, verwirrend und packend. Ein sonniger Humor über allem, eine edle Heiterkeit, auf deren Grund die Erkenntnis schimmert, der Einzelne vermöge nichts ohne Kameradschaft, ohne Gemeinschaft. Und Ilsebill findet das ebenfalls!



Erich Zschocher

Hände weg vom Lohberg

308 Seiten. Feinen RM. 4,85

Der Vorabdruck in „Welt und Haus“ ist begeistert aufgenommen worden. Hier ist das Buch. Spekulantentum gegen die Bauern vom Lohberg und ihre Seelen unterliegt. Liebe zur Scholle und tätiges Landleben siegen. Ein uralter Kampf — im Rahmen des Vierjahresplanes von besonderer Bedeutung.



Verlag Dr. Hermann Eschenhagen

Ohlau/Schlesien

Frühjahrsmesse 1937

Meißpalast „Stenklers Hof“ Das Haus der Buchausstellungen

Verlangen Sie Angebot über offene Stände oder geschlossene Zimmer
von der Stenklerschen Grundstücksverwaltung Leipzig C 1,
Reichstraße 41, Ruf 20143

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich habe heute meine Buch-
handlung Anton Send,
Altona an Herrn M. Wal-
lenstein, i. Fa. J. Harber,
Altona verkauft. Ich danke
Herrn Robert Hoffmann für
die langjährige Wahrnehmung
meiner Vertretung.
Die Verbindlichkeiten der Fa.
A. Send bis 31. XII. 1936
werden von mir erledigt.

Johann Hermann Send

Auf Grund obiger Mitteilung
bitte ich, ab 1. 1. 1937 sämt-
liche für die Fa. A. Send vor-
gemerkten Lieferungen an die
neue Anschrift: **J. Harber**
= Abt. A. Send = Altona,
Königstr. 172-174, zu richten.
Mein Kommissionsär für beide
Firmen ist die Firma F. Wolck-
mar, Leipzig.

Martin Wallenstein
i. Fa. J. Harber / Altona

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendungsberech-
tigten Exemplare von:

Beinert, Dillinger. 3. Aufl. (1935)
RM 3.90

Eggeling-Heim, Wirtschaftslehre
(1934) RM 2.80

Hochgreve, Jägerpaprika. 3. Aufl.
(1935) RM 2.50

— Verbogene Flinte (1936)
RM 2.80

Mattenklotz, Verlorene Heimat
(1928) RM 4.80

Nach dem 28. 2. 1937 bedaure ich
nichts mehr zurücknehmen zu können.

Berlin SW 11, den 31. 12. 1936

Paul Pary

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaver-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

Seltene Gelegenheit!

Ein größeres Sortiment, Spezialität Modernes Antiquariat,
in süddeutscher Großstadt ist besonderer Umstände halber käuf-
lich zu haben. Leztjähriger Umsatz etwa 240 000 RM, noch
bedeutend steigerungsfähig. Großes gutgewähltes Lager. Tüch-
tiges, gut eingearbeitetes Personal. Kaufpreis bei voller Bar-
auszahlung: Geschäftswert 50 Mille zuzüglich Lagerwert je nach
Inventur 40 bis 50 Mille. Nur Interessenten, die nachweis-
bar über ein Kapital von 90 bis 100 000 RM verfügen, er-
halten Auskunft unter Nr. 15 d. d. Exped. d. Börsenblattes.

Kaufgesuche usw. siehe 3. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.
Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 8.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuererscheinungen.

Ackermann in Konstanz
L 7. 9.
Adler in Dr. L 8.
Aigner L 8.
Akad. Buchh. in Danz.-O.
L 8.
Allgem. Dt. Kredit-Anst.
U 2.
Althoff L 8.
Angermeyer L 8.
Bacmeisters Rational-
verlag 39.
Bahnhofsbuchh. Kähler
L 8.
Bartels Rchf. in Pl. L 7.
Barth, J. A., 39.
Behre L 8.
Behrs Verlag L 10.
Beiske L 8.
Bod'sche Bb. L 10.
Braun in Heidelberg L 9.
Brodeffer L 10.
Brückner & R. L 8.
Bücherstube Hammer-
brook L 8.
Bh. d. Pilgermission L 8.

Buchstube Siemensstadt
U 4.
Cammermeyers Bogh.
L 7.
Central-Bh. in Magdeb.
L 10.
Cremer'sche Bb. L 7.
Dallmeyer L 8.
Diepolder L 7.
Domrich L 8.
Droske Verl. u. Dr. L 7.
Eckartbuchh. L 8.
Eckl L 10.
Edelmann L 9.
Endemann L 10.
Enderlen L 8.
Eshenhausen 39.
Eulih Bb. L 7.
Exped. d. Börsenbl. U 3.
Feller & G. L 7.
Ferber in Wien L 7.
Fleischer, Carl Fr., in
Ve. U 3.
Flührer L 10.
Frank in Bern L 7.
Fredebeul & R. L 10.

Friemann L 10.
Fritsch L 10.
Gad L 10.
Geist L 7.
Genth L 9.
Georg & Co. in Basel
L 7.
Goerth U 4.
Gadarath L 7.
Gahnel L 8.
Harber, J., in Altona 40.
Hartleben's Verlag 34.
Hafe L 7.
Haug U 3.
Heege L 8.
Hinrichs' Sort. in Ve.
L 8.
Höfer L 8.
Hofmann in Ludw. L 7.
Holze & P. L 9.
Hoepl L 7.
Hofter L 7.
Kaufmann in Stu. L 9.
Kising L 10.
Kleinschmidt's Bb. L 10.
Königgen L 7.

König's Hofbh. L 10.
Kroll L 9.
Krüger & Co. L 9.
Lange & M. U 3.
Lauterborn L 7.
Leender L 8.
Leiner 34.
Lübel & Co. L 8.
Mahler L 9.
Malota L 8.
Marx-Berl. Siwinna 33.
Marzellus-Bb. L 10.
Mercator-Bb. L 10.
Ritter & S. 35. 36.
Rühlhof L 7.
Müller, M., in Ve. U 4.
Ruth'sche Bb. 34. 37.
Raacher L 7.
Rachtigall L 10.
Raumann, P., in Ve. L 8.
Remmich L 10.
Ressel L 10.
Reugebauer L 8.
Ridenbourg, R., 36.
Rypermann U 4.
Pary 40.

Pfeffer'sche Bb. L 7.
Pösch L 9.
Rath L 10.
Ratsbuchh. in Greifsw.
L 10.
Rauneder L 10.
Raunhardt L 8.
Röder in Rühl. L 10.
Roland-Buchh. L 9.
Roth'sche Bb. L 7.
Rübe 34.
Rudolph in Jena L 8.
Ruhlaer Buchh. L 7.
Sallmayer'sche Bb. L 8.
Sandrod L 7.
Schaffnit Rchf. L 9.
Schaumburg L 9.
Schlemminger L 8.
Schmidt in Memel L 9.
Schönfeld L 9.
Schweighöfer & S. L 8.
Schweizer, Jgn., in
Köln L 8.
See-Verlag L 8. 10.
Send, J. H., in Altona 40
Stäheli & Co. L 9.

Steinebach L 9.
Steinmeh L 8.
Stenklersche Grundst.-
Berm. 40.
Stern-Verlag L 8.
Stok's Rchf. L 8.
Stocker L 10.
v. Stockum & J. L 8.
Stollberg U 3.
Striemann L 8.
Swets & J. L 8.
Thiele in Münst. L 10.
Thiesen L 7.
Treu L 7.
Ulstein 34.
Verl. d. Börsenver. 38.
U 1. 4.
Wallenstein 40.
Wede L 8.
Weise's Hofbh. in Stu.
L 7.
Westermann, G., 40.
Wespe L 8.
Wirsalst L 8.
Wulle L 8.
Wüller L 8.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x-Bd.-Bezieher tragen die Portokosten u. Verlanggebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. E: (ohne red. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuerich. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illust. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 4, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Sahspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RM, Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/4 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 7 1/2% Plakausschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/4 Bettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Bettel 10.50 RM, 2 Bettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörs.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — Dtl. 7950/XII. Davon 6560 d. m. Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Für mehrere tüchtige Buchhändler suche ich Gelegenheit zur Selbständigkeit im Sortimentbuchhandel. Es kommt Ankauf unter Bereitstellung größerer Barmittel in Betracht, aber auch Beteiligungen sind erwünscht. Ich bitte Handlungsinhaber, die im neuen Jahre Verkauf beabsichtigen oder Entlastung wünschen, mir vertraulich Mitteilung zu machen. Durch sorgsame Mitbearbeitung derartiger Pläne in Verbindung mit den guten Beziehungen zu seriösen Interessenten hoffe ich dienlich sein und Abschluß vermitteln zu können.

CARL FR. FLEISCHER · LEIPZIG C 1

8

Teilhabergefuche

Älterer Zeitschriften-Fachmann
der sein kleines, aber aktives Unternehmen

— Presse-Photos —

ausbauen möchte,

**sucht Interessengemeinschaft
mit Bild - Buch - Verlag
oder illustrierten Zeitschriften,**

deren evtl. stille (oder tätige) Beteiligung mit 10000 RM erwünscht wäre. — Auch eine Angliederung bzw. die Durchführung einer notwendig gewordenen Umstellung käme in Frage.
Postlagerkarte Nr. 438 Berlin SW 68

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Für lebhafte Buch- und Papierhandlung in mitteldeutscher Stadt (etwa 30000 Einwohner) wird eine fleißige, gewissenhafte, jüngere Gehilfin gesucht. Sie muß Veranlagung zur Kundenbedienung haben und im Zeitschriftenwesen einige Kenntnisse besitzen. Gute Handschrift erhält Vorzug. Antritt im Januar/Febr.

Bewerbungen unter # 9 d. d. Expedition des Börsenblattes.

1. Sortimentler

für bald oder 31. März 1937 gesucht! Bewerber mit höherer Schulbildung, guten Fachkenntnissen, feinen Umgangsformen, möglichst Mitglied der NSDAP, oder einer NS.-Formation wollen sich unter ausführlich. Bewerbung, lückenlosen Zeugnissen, Lichtbild, Angabe der Größe und Gehaltsansprüche melden unter # 11 durch die Expedition des Börsenblattes.

Da mein Mitarbeiter wegen Todesfalls anderen Pflichtenkreis übernehmen muß, ist der Vertrauensposten zum 1. 2. evtl. später mit einem unbedingt zuverlässigen, arbeitsfreudigen, selbst. Gehilfen zu besetzen. Alter etwa 28 Jahre. Erforderlich sind: Vollständige Beherrschung aller im Buchhandel vorl. Berufsarbeiten einschl. Werbearbeit, Dekoration und Anleitung der Lehrkräfte. Gute Kenntnisse im nat.-soz. Schrifttum. Repräsentative Fähigkeit im Außendienst. Auf ruhiges sympath. Wesen und guten Charakter wird besond. Wert gelegt, da Inh. ältere alleinst. Dame ist und **wirklichen** Mitarbeiter benötigt. Der Posten soll von längerer Dauer sein. Nur ernste Bewerber mit genannt. Fähigkeiten bitte ich um Angabe der Gehaltsansprüche u. Lichtbild unter Nr. 2634 d. d. Expedition d. Börsenblattes.

Zuschriften auf Zifferanzeigen bitte deutlich mit der Ziffernummer kennzeichnen! Nummer möglichst umrahmt in linker unterer Ecke anbringen, damit Abstempelung vermieden wird.

Die Expedition

Für die Abteilung Sortiment einer Reise- u. Versandbuchhandlung in Großstadt Mitteldeutschlands wird für 1. oder 15. 1. 1937 ein arbeitsfreudiger Buchhändler (in) gesucht. Buchführungskenntnisse erwünscht. Umgehende Bewerbung unter Nr. 2596 d. d. Exped. des Börsenblattes erbeten.

Westdeutschland Fachbibliothek

(ohne Belletristik) sucht Bibliotheksangestellten f. mittleren Dienst. Auch Herren aus dem Antiquariat oder **wissenschaftlichen** Sortiment wollen sich melden.

Angebote unter Nr. 10 durch die Expedition des Börsenblattes.

Zur Unterstützung der Herstellungsleitung

Hersteller

mit typographischen Kenntnissen und Gewandtheit im Betrieb mit den technischen Betrieben für sofort gesucht. Ausführliche schriftliche Angebote an

Lange & Meuche,
Leipzig C 1, Postschließfach 38

**Zum 1. 3.,
spätestens 1. 4. 1937**

suche ich, als Ersatz für einen ausscheidenden treuen Mitarbeiter, für Ladenverkehr, Bestellbuch, Schaufenstergestaltung u. Werbung vertrauenswürdigen, regamen

Sortimenter (oder Gehilfin)

der neben guten Literaturkenntnissen eine erfolgreiche Lehrzeit in gutem Hause nachweisen kann. Es kommt ein Mitarbeiter in Frage, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und zur gelegentlichen Vertretung des Inhabers geeignet ist. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an:

Friedrich Stollberg
Merseburg/Saale

Für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen suche ich für **sofort** einen selbständig arbeitenden Gehilfen zur Aus- hilfe für 3-4 Monate. Angebote mit Gehaltsanspruch. erbeten.

E. Haug Buchhandlung
Meeritz (Grenzmarf).

Großer BUCH-VERLAG sucht einen PROPAGANDISTEN

mit Initiative auf verantwortungsvollen Posten. Nur eine vielseitig gebildete, belesene, stilgewandte Persönlichkeit mit großer Liebe zum Buch kommt in Betracht, die in allen Fragen der Buchpropaganda gründlich erfahren ist. Schriftliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter Nr. 8 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Welche Reisenden übernehmen weitere Vertretung?

Unsere buchartige Großzeitschrift „Volk und Welt“ hat einen derartigen Aufstieg erlebt (Auflage innerhalb von nur zwei Jahren über 45000), daß wir das starke Interesse beim Buchhandel weiterhin fördern möchten. Jene Reisenden, welche regelmäßig die Sortimente usw. besuchen und bereit sind, zu ihren Verlagsobjekten unsere Großzeitschrift hinzuzunehmen, bitten wir um Bewerbung mit Bild und Angabe des Vertreterbereiches.
Theodor Oppermann, Verlag, Hannover-Kirchrode.

Hauptsächlich für Buchhaltung und Expedition suche ich zum 1. April, evtl. früher tüchtigen, gewissenhaften Buchhändler mit guter Handschrift. Angeboten mit Gehaltsansprüchen bitte Zeugnisabschriften und Lichtbild beifügen.

Benno Goeritz, Braunschweig.

Welcher junge Mann

nicht unter 22 J. möchte reisen? Er müßte m. d. evang. Sort. u. f. Literatur vertraut, vor allem gesund u. durchaus arbeitsfähig sein. Es handelt sich um e. Reiseposten als Verlagsvertreter. Fest. Gehalt u. Prob. bei Vertrauensproben. Ausführl. Bew. unter # 12 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Stellengesuche

Buchhändler

25 Jahre alt, der 2½ Jahr einen Betrieb selbständig geleitet und allein verantwortlich war, mit allen vorkommenden geschäftlichen und kaufmännischen Vorgängen vertraut, sucht Anstellung. Berlin bevorzugt. Angebote unter # 6 d. d. Expedition des Börsenbl. erb.

Wir suchen für einen unserer Herren, erfahrenen Sortimentler, der längere Zeit unsere umfangreiche Zeitschriften-Abteilung aus-hilfsweise betreute und den wir als sehr gewissenhaften Mitarbeiter empfehlen können, zum 1. Februar 1937 einen neuen Wirkungskreis.

Buchstube Siemensstadt
G. m. b. H.
Berlin-Siemensstadt

Bibliothekar

d. mittl. Dienstes, durch mehrl. Büropraxis vertr. mit allen Kontorarbeiten, 2 J. in Verlag tätig gew., gew. im Umg. m. Publ., sehr gewissenhaft, sucht Stellung.

Angebote unter Nr. 3 d. d. Expedition des Börsenbl.

I. Verkäuferin!

des Buch-, Papier- und Schreibwarenhandels sucht sofort oder später Stellung. Bestens vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten. Ferner besitze ich gute Kenntn. d. Schaufenster/Decorat. Freundl. Angebote unter Nr. 5 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Wissenschaftlich ausgebildete Kraft (32 J. alt, kath.) sucht Stellung als

Lektorin

in gutem wissenschaftlich-schöngeist Verlag. 11 Semester Philos., Pädag., Deutsch u. Volkstunde mit Abschlußexamen z. Dr. phil. Sprachkenntnisse in Latein, Griech., Frz., Engl. Bewerberin ist bereit, ihre wissenschaftl. u. liter. Befähigung an einigen Veröffentlichungen nachzuweisen. — Angebote unt. # 4 durch die Expedition d. Börsenbl.

Vermischte Anzeigen

Die Restbestände einiger aktueller, populärmedizinischer Broschüren sind günstig zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 13 d. d. Expedition des Börsenbl. erb.

Scheinverichluß- Umichlag „Famos“

mit Doppelklappen stellt her

August Müller,
Leipzig C 1

Briefumschlag- und
Papierausstattungsabrik

Buchhandlungen

mit besonders guten Verbindungen zu mittl. und höheren Schulen und der Wirtschaft wird ein erstklassiges Dauerobjekt (Neuerscheinung) geboten.

Interessenten werden um Nachricht gebeten u. # 7 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Welche tätigen und werbefreudigen

Buchhandlungen tauschen

regelmäßig zur Förderung der eigenen Arbeit vertraulich Werbefriefe, Angaben über Verkaufserfolge, Werbungen, besonderes Einsetzen usw. mit rühriger Buchhandlung von Ruf aus? Erfolge werden dadurch besser und sicher. Zusagen unter Nr. 14 d. d. Exped. d. Börsenblattes mit der bestimmten Zusicherung, daß Antwort streng verschwiegen behandelt wird.

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Schriftleitung des Börsenblattes zu senden

Fritz Eckardt

Das Besprechungswesen

Eine Einführung in die Praxis

Umfang 8 Bogen — steif broschiert RM 5.40

(Schriften zur Buchwerbung, Heft 7)

Die Broschüre erstrebt das Ziel, den Geschäftsleitern und Mitarbeitern der Buch- und Zeitschriftenverleger für die Alltagspraxis eine allgemeinverständliche Einführung zu bieten in die Fragen, die das Besprechungsstück und das Besprechungswesen betreffen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z

Z